

Sitzfußballer auf dem Paralympic Day in Leipzig

Vom 10. bis zum 15. Mai 2010 fand in Leipzig die Messe der „Orthopädie und Reha“ statt. Auf dem riesigen Messegelände fanden sich ca. 21000 Besucher aus 108 Ländern ein, um sich die Produkte der ca. 500 Aussteller aus 40 Ländern anzusehen. Eine erfolgreiche Veranstaltung.

Im Rahmen dieser Messe fand am 15.5. ein Paralympic Day als Highlight im Kalender des Behindertensportes statt. Damit sollte das vielfältige Sportprogramm der Behinderten einem breiten Publikum näher gebracht werden. Neben echten Wettkämpfen, Länderspiel der deutschen Rollstuhl Basketball-Nationalmannschaft gegen Polen, gab es zumeist Showvorführungen. Dabei traten in einigen Fällen nicht behinderte Sportler gegen behinderte Sportler in deren Disziplin an. Neben dem Rollstuhl Basketball gab es eine Weitsprung Demonstration von Prothesenträgern, Rollstuhlfechten, Sitzball, Sitzvolleyball und sogar Rollstuhl-Rugby. Bei Letzterem krachten die Rollstühle mit Rammschutz aufeinander, dass man um Equipment und Fahrer fürchten musste.

Der BSV war durch seinen behinderten Weltmeister im Tischtennis, Daniel Arnold aus Augsburg sowie die Sitzfußballgruppe aus München vertreten. Daniel Arnold trat in zwei Showkämpfen, u.a. gegen eine nicht behinderte Ligaspielerin an, die er am Ende knapp besiegte. Das Publikum war fasziniert davon, wie der sowohl gehbehinderte als auch mit stark verkürztem Schlagarm antretende Weltmeister seine nicht behinderte Kontrahentin forderte.

Die Sitzfußballgruppe aus München hatte sich zu dem Event angesagt, um ihre Sportart in einem breiten Publikum von Behinderten bekannt zu machen. Da nicht alle aktiven Spieler, Uwe Spindler war gerade Vater geworden, den Termin frei hatten und zwei Teams aufgeboten werden sollten, hatten Walter Hermann und Kurt Schwandt erfolgreich drei Sportkameraden aus Kornwestheim zum Mitmachen bewegen können. Das Münchner Team wurde komplettiert durch die Spieler Georg Huber, Kurt Müller, Oliver Utrata, John Walker sowie unser neues Mitglied Andre Schöbel. Gespielt wurden zwei mal 8 Minuten. Anders als bei unseren Veranstaltungen üblich, gab es nur eine ca. 50cm hohe Bande rund um das Spielfeld. Entsprechend mussten sich die Zuschauer bisweilen schnell ducken, um nicht von harten Torschüssen getroffen zu werden. Einem Kameramann gelang das nicht mehr – eine Beschädigung der getroffenen Kamera wurde uns nicht gemeldet.

Unsere Gruppe war in der Mehrzahl am 13.5. angereist und hatte sich zusammen mit zwei Schlachtenbummlern eine Ferienwohnung nicht weit vom Hauptbahnhof gemietet. Noch am Anreisetag konnten wir den neuen Leipziger Hauptbahnhof mit integriertem Shoppingcenter bestaunen. Eine Bäckerei und ein Supermarkt in der Nähe machten die Selbstverpflegung leicht. Am Freitag bekundeten wir unsere Verbundenheit mit der Heimat mit einem Mittagessen im Bayerischen Bahnhof am Bayerischen Platz. Ein Besuch im Zoo, ganz in der Nähe unseres Quartiers fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Statt dessen erhielten K. Schwandt, O. Utrata und Schlachtenbummler Eberhard Klasse eine Einführungslektion ins Schafkopfen. Von Samstag auf Sonntag leistete die Ausziehcouch gute Dienste für die später angereisten W. Hermann und John Walker. Nach guter Darstellung unseres Sportes beim Paralympic Day konnten wir dann beim Gerstensaft unsere (Fußball)Vorbilder vom FC Bayern im Fernsehen bei ihrem souveränen Pokalsieg im Endspiel über den FC Werder Bremen bewundern. Auf jeden Fall waren alle mit dem Ausflug nach Leipzig sowohl unter sportlichem als auch unter kameradschaftlichem Aspekt sehr zufrieden.



Sehr beeindruckt waren wir Amputierte über die schwedische Methode, bei der ein Anker in den Knochen zementiert wird. Die OS-Prothese wird aufgeschoben und angeschraubt.



Den Schuss von Uwe Amtmann (6 Kwh) konnte Andre Schöbel(4) nicht verhindern, aber Torwart Kurt Schwandt ist mit dem Fuß zur Stelle



Glücklich, wer noch ein Bett im überfüllten Leipzig gefunden hat.



Nicht nur im Sitzfußballtor macht Kurt Müller eine gute Figur. Auch im GoKart zeigte er es den jungen Zuschauern.